

BYK-325 N

Silikonhaltiges Oberflächenadditiv für lösemittelhaltige Lacke zur Verbesserung des Verlaufs, mit geringer Reduzierung der Oberflächenspannung und unwesentlicher Erhöhung der Oberflächenglätte.

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Lösung eines polyethermodifizierten Polymethylalkylsiloxans

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Dichte (20 °C):	1,02 g/ml
Nichtflüchtige Anteile (60 min, 105 °C):	52 %
Lösemittel:	PMA/Monophenylglycol 1/1
Flammpunkt:	57 °C

Lebensmittelrechtliche Zulassungen

Für den aktuellen Stand der lebensmittelrechtlichen Zulassungen wenden Sie sich bitte an unsere Abteilung Produktsicherheit oder besuchen Sie www.byk.com für weitere Informationen.

Lagerung und Transport

Das Produkt kann unterhalb von 15 °C fest werden. Erwärmen auf < 50 °C und umrühren.

Hinweise

Bei BYK-325 N handelt es sich um die Butyrolacton-freie Version von BYK-325. Wirkstoff und Wirkstoffgehalt sind gegenüber BYK-325 unverändert.

Anwendungen

Lackindustrie

Eigenschaften und Vorteile

Das Additiv bewirkt eine nur geringe Reduzierung der Oberflächenspannung der Lacksysteme und verbessert den Verlauf in der eingesetzten Lackschicht. BYK-325 N verhindert das Durchschlagen von Reinigungsspuren (Wischer, Queller), wenn der Lack überlackiert wird. Um diesen Defekt (auch „ghosting“ genannt) zu verhindern, muss das Additiv in der Lackschicht eingesetzt werden, die überlackiert werden soll.

Einsatzempfehlungen

Das Additiv wird für alle lösemittelhaltigen Lacke empfohlen.

Empfohlene Zusatzmengen

0,05-0,6 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Das Additiv kann zu jedem Zeitpunkt des Produktionsprozesses zugegeben werden, auch nachträglich, solange eine homogene Verteilung im System gewährleistet wird.

Hinweise

Im Gegensatz zu sogenannten Silikonölen ist dieses Additiv sehr anwendungsfreundlich eingestellt. Dennoch sollte vor Einsatz in Reihenversuchen ermittelt werden, ob in bestimmten Systemen Schaum stabilisiert wird. Ebenso ist die Überlackierbarkeit und Kraterbildung zu prüfen.



Additive Guide



BYK-Chemie GmbH
Postfach 10 02 45
46462 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
Fax +49 281 65735

info@byk.com
www.byk.com

ACTAL®, ADD-MAX®, ADD-VANCE®, ADJUST®, ADVITROL®, ANTI-TERRA®, AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, BENTOLITE®, BYK®, BYK®-DYNWET®, BYK®-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKO2BLOCK®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, CERACOL®, CERAFAK®, CERAFLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, CLAYTONE®, CLOISITE®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, FULACOLOR®, FULCAT®, GARAMITE®, GELWHITE®, HORDAMER®, LACTIMON®, LAPONITE®, MINERAL COLLOID®, MINERPOL®, NANOBYPK®, OPTIBENT®, OPTIFLO®, OPTIGEL®, PAPERBYK®, PERMONT®, PRIEX®, PURE THIX®, RHEOCIN®, RHEOTIX®, SCONA®, SILBYK®, TIXOGEL®, VISCOBYK® und Y 25® **sind eingetragene Warenzeichen der BYK Gruppe.**

Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand. Sie beschreiben abschließend die Beschaffenheit unserer Produkte, stellen jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Vor der Verwendung unserer Produkte obliegt es dem Verwender, die Qualität und Eignung unserer Produkte für die von ihm geplante Verarbeitung und Anwendung zu prüfen. Dies gilt auch für eine etwaige Verletzung von Schutzrechten Dritter. Wir behalten uns Änderungen der vorstehenden Angaben aufgrund des technischen Fortschritts und betrieblicher Weiterentwicklungen vor.

Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen – Gedruckt in Deutschland